



FFT-Newsletter 05/2023 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

- EFRE-Innovationswettbewerb Energie.IN.NRW
- BMBF: Regionale Cluster für die MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen
- BMBF: Anschubfinanzierung Horizont Europa (A-HEU)
- VW-Stiftung: Erdsystemwissenschaften
- BMBF: Bioökonomie International (Bioeconomy International) 2023
- VW-Stiftung: Scoping Workshops

Veranstaltungen

- MSCA Doctoral Networks Online-Informationsveranstaltung, 27. März 2023, 9:30-12:30 Uhr, Online
- Cluster Gesundheit im Fokus – Erfahrungen und Perspektiven, 24. Mai 2023, 9:00 – 16:30 Uhr, Köln

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

EFRE-Innovationswettbewerb Energie.IN.NRW

Deadline: Einreichung der Projektskizze bis zum 23.05. (zweistufiges Verfahren)

Link: <https://www.in.nrw/energie>

Gefördert werden Verbundvorhaben von Wissenschaft und Wirtschaft zu folgenden Schwerpunkten:

Energie: Strom- und Wärmeerzeugung, Netze und Infrastruktur sowie neue Speichertechnologien und Energieträger für ein sektorenübergreifendes Energiesystem der Zukunft

Industrie: Treibhausgasneutrale Technologien, Produkte und Prozesse einschließlich Energieeffizienz- und Flexibilisierungspotenzialen für klimaneutrale Energielösungen und Prozesse in der Industrie

Gebäude: Energieeffizienz im Gebäude, kreislaufgerechte Baustoffe und Bauteile, sowie urbane Energielösungen und klimagerechte Mobilität für die dezentrale Sektorenkopplung

FFT-Ansprechperson: Dr. Claudia Martin

BMBF: Regionale Cluster für die MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen

Deadline: 6. Juni 2023 (zweistufiges Verfahren)

Link: www.bmbf.de

MINT-Bildung ist von zentraler Bedeutung für die Bewältigung großer globaler und gesellschaftlicher Herausforderungen wie der Energiewende und der digitalen Transformation. Förderziel der vorliegenden Bekanntmachung „MINT-Cluster III“ ist es, durch die Schaffung von MINT-Clustern das Interesse junger Menschen für MINT bundesweit zu stärken und ihren Blick für die Vielfalt von MINT zu weiten. Hierzu will das BMBF den Auf- sowie Ausbau regionaler Cluster-Strukturen für die MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen finanziell unterstützen. Die Förderung von Zusammenschlüssen maßgeblicher Akteure in Regionen und Kommunen soll zu einem dauerhaften Angebot an MINT-Bildung für Kinder und Jugendliche beitragen, das die schulische Bildung auf sinnvolle Weise ergänzt.

Gegenstand der Förderung ist der Aufbau neuer und der Ausbau bestehender Clusterstrukturen in Regionen und Kommunen, um außerschulische MINT-Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche bereitzustellen. Als wesentliche Aktivität der MINT-Cluster wird neben der Vernetzungsarbeit vor allem der Auf- und Ausbau von MINT-Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 16 Jahren gefördert. Die Konzipierung neuer MINT-Inhalte ist hingegen nicht Gegenstand der Förderung. Außerdem soll die schulisch-außerschulische Kooperation in der MINT-Bildung gestärkt werden. Es werden zwei inhaltliche Förderschwerpunkte gesetzt: Die Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher (A) und die Förderung von Mädchen und jungen Frauen (B). Mindestens einer der beiden Schwerpunkte ist zu berücksichtigen. Im Rahmen dieser Förderrichtlinie können ausschließlich Verbundprojekte von min. drei Partnern gefördert werden. Die Förderdauer beträgt drei bis fünf Jahre, die Partner müssen bereit sein, das Cluster nach Auslaufen der Förderung weiterzubetreiben. Zur Verfügung stehen bis zu 600 000€ pro Cluster, in Ausnahmefällen bis zu 1 Mio. €.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

BMBF: Anschubfinanzierung Horizont Europa (A-HEU)

Deadline: Antragstellung ist bis September 2023 möglich.

Link: <https://www.eubueno.de/de/foerderung-anschubfinanzierung-aheu-2646.html>

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt angehende Koordinatorinnen und Koordinatoren bei der Vorbereitung von Anträgen von Horizont Europa.

Gefördert werden Maßnahmen zur Vorbereitung und Erstellung von Anträgen zu Ausschreibungen in den thematischen Clustern im zweiten Pfeiler von Horizont Europa. Ebenso soll die Entwicklung von Projektvorschlägen für Verbundprojekte innerhalb Europäischer Partnerschaften, die dem zweiten Pfeiler von Horizont Europa thematisch zuzuordnen sind, unterstützt werden.

Gefördert werden Einzelvorhaben für die Sondierung, den Auf- und Ausbau von themenspezifischen Konsortien und die Zusammenarbeit an der Entwicklung der Vorschläge für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die durch den Antragsteller als geplantem Koordinator gesteuert werden.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Annika Merk](#), [Dr. Iris Brune](#)

VW-Stiftung: Erdsystemwissenschaften

Deadline: 23.11.2023

Link: [VW-Stiftung](#)

Mit der Einrichtung von strategisch ausgerichteten Juniorprofessuren mit Tenure Track will die VolkswagenStiftung dazu beitragen, die Leitidee der Erdsystemwissenschaften in Forschung und Lehre zu etablieren. Viele der drängendsten Herausforderungen des Anthropozäns, wie der Klimawandel und die Übernutzung natürlicher Ressourcen und die daraus resultierende Beeinträchtigung oder Zerstörung vieler Ökosysteme, erfordern es, die Erde als komplexes System zu begreifen und die Interaktion und Dynamik ihrer Komponenten genauer zu betrachten. Das Förderangebot richtet sich an Universitäten mit geowissenschaftlichem Schwerpunkt, die ein oder zwei Juniorprofessuren mit Tenure Track einrichten möchten. Ziel ist es interdisziplinäre Netzwerke und Partnerschaften zu schaffen und durch die Neuausrichtung von Strukturen und Programmen in Forschung und Lehre eine übergreifende Perspektive auf das System Erde zu ermöglichen. Antragsberechtigt sind Universitäten zusammen mit dem/der Kandidat*in für die Tenure Track-Juniorprofessur. Die Universität wird durch eine*n ausgewiesene Wissenschaftler*in, vorzugsweise aus einem für die Erdsystemwissenschaften relevanten Bereich, als Koordinator*in des Strategiekonzepts und je ein Mitglied

der Hochschulleitung sowie der beteiligten Fakultäten bzw. Fachbereiche vertreten. Insgesamt stehen pro Förderung bis zu 1,5 Mio. Euro (bzw. 3 Mio. Euro bei Beantragung von zwei Juniorprofessuren) für sechs Jahre zur Verfügung.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

BMBF: Bioökonomie International (Bioeconomy International) 2023

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/scoping-workshops> Link: [BMBF](#)

Das BMBF beabsichtigt mithilfe der Förderung von Verbundvorhaben zu Forschung und Entwicklung (FuE) unter Beteiligung ausländischer Verbundpartner die Umsetzung der Nationalen Bioökonomiestrategie mit Blick auf ihre internationalen Perspektiven und Kontexte zu stärken. Gefördert werden Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben (FuEul-Vorhaben) in Verbänden mit Partnern aus Deutschland und Queensland/Australien, die im Rahmen eines Wettbewerbs ausgewählt werden. Gefördert werden deutsche Partner in diesen internationalen Verbänden. Die beantragbare Fördersumme beläuft sich auf max. 500.000 € pro Verbund. Es handelt sich um ein zweistufiges Antragsverfahren. Skizzen sind bis zum 20. Juni 2023 einzureichen.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

VW-Stiftung: Scoping Workshops

Deadline: 08.06.2023

Link: [VW-Stiftung](#)

Mit Scoping Workshops möchte die VolkswagenStiftung zur Reflexion und Weiterentwicklung disziplinärer wie interdisziplinärer Forschungsgebiete und -communities beitragen. Wissenschaftler*innen erhalten im Rahmen einer Förderung die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Forscher*innen eine Standortbestimmung ihres Forschungsgebietes vorzunehmen und davon ausgehend Perspektiven für dessen weitere Entwicklung zu erarbeiten.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

Veranstaltungen

MSCA Doctoral Networks Online-Informationsveranstaltung, 27. März 2023, 9:30-12:30 Uhr, Online

Link: https://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-39/1905_read-7314/date-6133/usetemplate-desktopdefault/

Mit den Doctoral Networks (DN) werden transnationale Doktorandenprogramme mit unterschiedlichen Einrichtungen aus dem akademischen und nicht-akademischen Bereich gefördert.

Die Veranstaltung informiert zusätzlich zur Einbindung von Partnern aus dem Vereinigten Königreich und der Schweiz. Ein Mitarbeiter der Europäischen Kommission gibt eine Einführung in das Förderprogramm. Anschließend wird ein erfolgreicher Antragsteller und Koordinator eines DN wertvolle Einblicke in die praktischen Aspekte und Tipps für Antragstellung gewähren.

Zusätzlich werden Vertreter*innen des UK Research Office, von Swisscore und Euresearch den Prozess zur Antragstellung und Teilhabe mit Partnern bzw. Konsortialmitgliedern aus dem Vereinigten Königreich und der Schweiz vorstellen.

Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftler/innen und Wissenschaftsmanager/innen, die mit einer deutschen Host Institution an einem MSCA Doctoral Network teilnehmen wollen. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.)

Cluster Gesundheit im Fokus – Erfahrungen und Perspektiven, 24. Mai 2023, 9:00 – 16:30 Uhr, Köln

Link: <https://www.nksgesundheit.de/de/Symposium-der-NKS-Gesundheit-2962.html>

Unter dem Motto „Cluster Gesundheit im Fokus – Erfahrungen und Perspektiven“ führt die NKS Gesundheit im KOMED im MediaPark, Köln als Präsenzveranstaltung ihr diesjähriges Symposium durch. Es wird einen Rückblick auf die bisherigen und einen Ausblick auf die kommenden Ausschreibungen in Horizont Europa geben.

Vertreterinnen der Europäischen Kommission erläutern die politischen Hintergründe, auf deren Grundlage die Topics konzipiert werden und welche Erwartungen die Kommission an geförderte EU-Projekte hat. Erfolgreiche Antragstellende, erfahrene Evaluatoren und eine EU-Multiplikatorin berichten über ihre Erfahrungen und ihre Motivation zur Beteiligung an den Ausschreibungen im EU-Programm Horizont Europa. In Plenarvorträgen und während der Podiumsdiskussion mit dem Titel: „Lessons Learned, Chancen und Tipps“ werden die Expertinnen und Experten ihre Sicht auf EU-Forschungsprojekte mit uns teilen, praktische Tipps geben und sich den Fragen des Publikums stellen.

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus Wissenschaft, Forschung und Entwicklung sowie an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und alle, die sich über Verbundforschung im Themenfeld Gesundheit des Horizont-Europa-Programms informieren und austauschen möchten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch bis zum 17. Mai 2023 notwendig.

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>